Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIK NORD

Statistik informiert ...

Nr. 3/2026 KORREKTUR 08. Januar 2026

Baumschulen in Schleswig-Holstein 2025

Zahl der Betriebe um knapp elf Prozent gesunken

Im Jahr 2025 haben 200 Baumschulbetriebe in Schleswig-Holstein eine Fläche von 2 632 Hektar (ha) bewirtschaftet. Verglichen mit der letzten Baumschulerhebung im Jahr 2021 sank die Anzahl der Betriebe um knapp elf Prozent und die Anbaufläche um rund zwölf Prozent, so das Statistikamt Nord.

Der Produktionsschwerpunkt liegt in Schleswig-Holstein auf der Anzucht von Ziersträuchern sowie Laub- und Nadelbäumen für Alleen, Straßen und Parks (inkl. Heckenpflanzen, ohne Forstpflanzen). Diese werden auf zusammen 956 ha oder 36 Prozent der Baumschulfläche angebaut. Forstpflanzen, die zur Aufforstung verwendet werden, wachsen auf 646 ha (25 Prozent). Auf weiteren 102 ha (vier Prozent der Fläche) werden Nadelgehölze für die Anzucht von Weihnachtsbäumen gepflegt. Die Baumobstgehölze werden auf 62 ha (zwei Prozent der Flächen) veredelt.

Gut 80 Prozent (2 149 ha) der Baumschulfläche wird in Betrieben bewirtschaftet, die eine Grundfläche von mehr als zehn ha aufweisen. 63 Betriebe fallen in diese Größenklasse, 2021 waren es noch 81 Betriebe. Die durchschnittliche Betriebsgröße beträgt 13,2 ha. Der größte Teil der Anzucht erfolgt im Freiland (2 582 ha). Nur gut 50 ha liegen in Gewächshäusern oder Folientunneln (sog. hohe begehbare Schutzabdeckungen).

Der Schwerpunkt der Baumschulproduktion in Schleswig-Holstein befindet sich im Kreis Pinneberg, wo 89 Prozent der Baumschulflächen bewirtschaftet werden. Die insgesamt 157 Betriebe produzieren auf 2 333 ha Baumschulgewächse. Somit liegen gut 15 Prozent der deutschen Baumschulflächen (rund 15 350 ha) im Kreis Pinneberg.

Hinweis:
Diese Presseinformationen ersetzt eine am 07.01.2026 veröffentlichte Fassung, die Fehler enthielt und daraufhin zurückgezogen wurde.

Weitere Daten sowie methodische Hintergrundinformationen zu Baumschulen, Baumschulflächen und Forstpflanzenbestände veröffentlicht das Statistikamt Nord auf seiner Website.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorständin: Meike Johannsen
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15 – 17, 24113 Kiel
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Fachlicher Kontakt:

Cora Haffmans
Telefon: 0431 6895-9306
E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Mastodon: @StatistikamtNord@norden.social
Bluesky: @statistiknord.bsky.social
LinkedIn: Statistikamt Nord